

Energiespartipp im Februar: Optimierungsmöglichkeiten bei Heizanlagen

Do, 11.02.2016 - 08:06

Optimierungsmöglichkeiten bei Heizanlagen

Im Monat Februar muss in den meisten Landesteilen Südtirols noch geheizt werden: da liegt es auf der Hand, bei der eigenen Heizanlage nach Optimierungsmöglichkeiten zu suchen.

Das Einsparpotential durch die Optimierung einer Heizanlage ist meistens beträchtlich. Neben schlechter oder fehlender Dämmung an Rohrleitungen, fehlenden oder falsch eingestellten Thermostatventilen tragen nicht optimal auf das Gebäude und die Bewohner angepasste Regelungen in zuweilen in erheblichem Maß zur Energieverschwendung bei.

Allein durch die Wärmedämmung der Rohre lassen sich rund 15% der Energieverluste vermeiden. Um Kosten zu sparen, können die Rohre auch in Eigenregie mit einer Wärmedämmung versehen werden. Vor allem im Heizraum und den Kellerbereichen sind die Rohre meist leicht zugänglich und somit kann ohne großen Aufwand kostbare Energie eingespart werden.

Durch den Einsatz von programmierbaren Thermostatventilen kann jeder Wärmeabgabestelle - also jedem Heizkörper - jene Wassermenge zugewiesen werden, welche zur Beheizung des Raumes benötigt wird. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass auch der letzte Heizkörper im Kreislauf noch ausreichend Wärme erhält.

Wird diese neue, optimale Situation genutzt und bei Abwesenheit und nachts die Raumtemperatur abgesenkt, so sind Energieeinsparungen von 10% und mehr keine Seltenheit. Der effektive Spareffekt hängt dabei jedoch unmittelbar mit dem jeweiligen Heizverhalten zusammen.

Hilfreiche Informationen

Weitere hilfreiche Infos zur Optimierung der Heizanlage und Tipps zur Einsparung der Heizkosten sind in den verschiedenen kostenlosen Infoblättern der Verbraucherzentrale Südtirol enthalten. Diese sind über das Internet auf unserer Seite, dem Verbrauchermobil, dem Hauptsitz und den Außenstellen erhältlich.

Alternativ zu den Infoblättern bietet die Verbraucherzentrale eine technische Bauberatung, welche jeweils montags von 9-12 und 14-17 Uhr telefonisch unter 0471-301430 zur Verfügung steht. Bei Bedarf können auch persönliche Fachberatungen vereinbart werden (Anmeldung erforderlich!).

Medien-Information

Bozen, 11.02.2016